

## Jahreshauptversammlung 2011 des



Beginn: 15.03.11, 19:05 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Werlaburgdorf

### Themen:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Reinhard Nickel.

Es waren 12 Vereinsmitglieder anwesend, somit waren 12 Personen stimmberechtigt.

Daraufhin wurde die Tagesordnung wie folgt genehmigt:

- 1) Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
  - 2) Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2010
  - 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
  - 4) Bericht des Jugendwartes
  - 5) Bericht des Internetbetreuers
  - 6) Bericht des Kassenwartes
  - 7) Bericht der Kassenprüfer
  - 8) Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
  - 9) Neuwahlen des kompletten Vorstandes
  - 10) Wahl eines Kassenprüfers
  - 11) Maßnahmen 2011 an der Tennisanlage
  - 12) Verschiedenes
- 2) Die Schriftführerin Mona Nickel verliest das Protokoll der letzten Jahresversammlung.
  - 3) Reinhard Nickel informiert die anwesenden Mitglieder über den positiven Verlauf der vergangenen Tennissaison. Die Mitgliederstärke belaufe sich auf 32 Erwachsene und 11 Jugendliche sowie zwei Passive.

Der Vorsitzende bemängelt die schlechte Beteiligung an den Arbeitseinsätzen sowie am Spielbetrieb. An den angedachten „Trainingstagen“ herrschte kein Interesse. Während sich bei dem ersten Arbeitseinsatz die Zahl der Helfer noch auf 8 belief, war im Mai sowie auch im August niemand anwesend. Auch der Mähplan wurde wieder nicht eingehalten.

Das Tennis-/Volleyballturnier am 31.07. wurde von 13 Personen wahrgenommen. Reinhard Nickel bedankt sich noch einmal für die rege Beteiligung und das gute Gelingen.

Ein weiterer Dank geht an die Mitglieder Horst Michler und Burkhard Haladuda für das Streichen des Tennisheims sowie an Uwe Weidner für die Spende einer Plexiglasscheibe.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die anstehende Reparatur des vereinseigenen Rasenmähers in Gielde.

Die geplante Feier zum 5-jährigen Jubiläum wurde in der vergangenen Saison nicht durchgeführt.

Der letzte Spielbetrieb mit anschließendem Platzabbau fand am 23.10.2010 mit 8 Personen statt.

- 4) Der diesjährige Bericht des Jugendwartes beschreibt ein erfreuliches letztes Jahr. Insgesamt 11 Mitglieder nahmen am Jugendtraining im Frühjahr/Sommer bzw. Sommer/Herbst teil, darunter 4 über 18 Jahren. Angekündigt worden sei bereits das Aussteigen letzterer aus Zeit-, nicht aber aus Kostengründen.

Der Jugendwart berichtet von der geringen Teilnehmerzahl an der Ferienpassaktion. Während es 2009 noch 10 Kinder waren, kamen 2010 nur noch zwei. Dies liege eventuell an einem attraktiveren Angebot des Ferienpasses am selben Tag.

Ein Wintertraining fand 2010 aufgrund fehlender Nachfrage nicht statt, eventuell aber in der aktuellen Saison.

Ein großer Dank wird dem Jugendtrainer Herrn Engel ausgesprochen. Er habe zum vergangenen Saisonabschluss von sich aus erneut ein faires Turnier veranstaltet und dazu einen Pokal gestiftet. Er habe aber auch eine andere Gruppenaufteilung angeregt.

Abschließend spricht sich Tobias Schliephake für die Beibehaltung der 50%igen finanziellen Unterstützung des Jugendtrainings durch die Vereinskasse aus.

- 5) Der Internetbetreuer gibt bekannt, dass alle Neuigkeiten im Internet auf der vereinseigenen Homepage zu finden seien. Auch für neue Anregungen sei er offen. Die bisherige Besucherzahl belaufe sich auf 1150 insgesamt.
- 6) Der Bericht des Kassenwartes war durchaus erfreulich. So kommt der Verein mit einem gesamten Plus von 653,65€ aus der Saison 2010.

Die Samtgemeinde-Zuschüsse erhält der Verein weiterhin.

Der Getränkeverkauf im Vereinsheim habe diesmal Plus von 42€ eingespielt, somit könnten die Getränke auch weiterhin angeboten werden.

Aufgrund der guten Kassenlage solle das Jugendtraining 2010 mit 50% bezuschusst werden.

7) Die Kassenprüfer Haladuda und Marc Wolf berichten über die vorbildlich geführte Vereinskasse und stellen den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes.

8) Die Entlastungen des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes wird einstimmig entschieden.

9) Der Vorstand wird einstimmig wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender:	Reinhard Nickel
2. Vorsitzender/ Jugendwart:	Tobias Schliephake
Kassenwart:	Ronny Wolf
Schriftführerin:	Mona Nickel
Internetbetreuer:	Dennis Nickel

Einstimmig wird der Beisitzer Scholz auf eigenen Wunsch aus seinem Amt gewählt.

Vorgeschlagen wird der Posten eines Platzwartes, jedoch findet sich für diesen kein Freiwilliger.

10) Burkhard Haladuda tritt 2011 sein zweites und letztes Amtsjahr als Kassenprüfer an.

Als zweiter Kassenprüfer auf eine Amtszeit von zwei Jahren wurde einstimmig Horst Michler gewählt.

11) Ein komplettes Linien-Set für den vorderen Platz im Wert von 380€ wurde bestellt.

Das Tennisheim wird im Inneren nicht neu gestaltet, da hierfür kein Bedarf besteht.

Der Fußballverein habe den Rasenmähtrecker verkauft, wodurch das Mähen der Wiese an den TC übergehe. Angeregt wird hierzu der Kauf eines gebrauchten Mähtreckers. Außerdem soll der Werlaburgdorfer Vornkahl nach dem Mähen des Weges zu den Plätzen gefragt werden, da dieser das Gras eventuell zur Verfütterung verwenden könnte.

Wenn der Fußballplatz nicht durch den Schladener MTV übernommen wird, soll der Bürgermeister Oesterhelweg wegen der Übernahme des SV-Raums im Tennisheim angesprochen werden. Dieser Raum könnte zur Unterbringung des Rasenmähers dienen.

Der Platz vor dem Tennisheim wird Ende Juli 2011 vom Kinderzirkus Kimarek und im Juni von den Jugendfreunden genutzt, das angedachte Treffen der Pfadfinder fällt aus.

Zu überprüfen sei die Bewässerungsanlage aufgrund zu großer Tropfen. In Betracht gezogen wird von dem 1. Vorsitzenden auch eine zweite Pumpe für den hinteren Tennisplatz, um den Wasserdruck in den Sprinklern zu erhöhen.

12) Der Weg neben dem Fußballplatz soll ausgebaggert werden und das Gebüsch am Bach abgehäckselt werden.

Angeregt wird eine Austauschmöglichkeit für die Mitglieder auf der Homepage des TC, um beispielsweise Spieltage- oder zeiten absprechen zu können. Der Internetbeauftragte wird dazu die nötigen Informationen einholen, denn es sei dafür mehr Speicherplatz nötig. Eventuell müsste dafür ein Vertrag abgeschlossen werden.

Da der SV Werla insolvent ist, wird das Abstellen des Stroms befürchtet. Vorgeschlagen wird ein eigener Stromanschluss über das Dorfgemeinschaftshaus mit eigenem Zähler. Zunächst soll jedoch die Samtgemeinde kontaktiert werden.

Für den Platzbau Anfang April sind in der laufenden Saison die Mitglieder Michler und Haladuda ansprechpartner.

Wie unter 6) angesprochen, wird das Jugendtraining weiterhin mit 50% aus der Vereinskasse bezuschusst. Die Kosten hierfür beliefen sich in der Saison 2010 auf 315€. Die Abstimmung fiel einstimmig positiv aus.

Reinhard Nickel beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.

Es zeichnen wie folgt:

---

Mona Nickel  
(Schriftführerin)

---

Reinhard Nickel  
(1. Vorsitzender)